



Datum: 22.07.221

Landkreis setzt auf Nachhaltigkeit

Sarah Hamberger ist die neue Koordinatorin für Ladeinfrastruktur und Mobilitätsstationen im Landkreis. Für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Kommunen ist sie die Ansprechpartnerin in den Bereichen Elektromobilität und Ladeinfrastruktur.

Landkreis. Das Thema „Nachhaltigkeit“ ist aktuell wie noch nie. Auch der Landkreis Schwäbisch Hall ist bei der Strom- und Wärmeversorgung bereits zum Vorreiter geworden. Im Bereich der nachhaltigen Mobilität dagegen besteht noch Verbesserungspotenzial. Der Kreistag hat das erkannt und aus diesem Grund eine entsprechende Stelle geschaffen. Seit dem 01. Mai 2021 unterstützt Sarah Hamberger, studierte Geographin und Absolventin des Masterstudiengangs Global Change Ecology mit ihren bereits gesammelten Erfahrungen das Amt für Mobilität.

Als neue Koordinatorin für Ladeinfrastruktur und Mobilitätsstationen soll Sarah Hamberger den bedarfsgerechten Ladeinfrastruktur-Ausbau vorantreiben und Bürger und Bürgerinnen, Unternehmen und Kommunen in den Bereichen Elektromobilität und Ladeinfrastruktur unterstützen. In Zusammenarbeit mit den Kommunen sollen außerdem Mobilitätsstationen entstehen. An diesen können mindestens drei Verkehrsmittel des Umweltverbundes flexibel genutzt und kombiniert werden. „Ich freue mich darauf, die bestehenden Potenziale innerhalb des Landkreises zu nutzen und mit den

unterschiedlichen Akteuren an der Gestaltung einer zukunftsgerechten und klimaneutralen Mobilität mitzuwirken“, so die neue Koordinatorin.

Frau Hamberger steht für Fragen rund um Fördermittel für nachhaltige Mobilität unter s.hamberger@lrasha.de oder telefonisch unter 0791 755-6149 zur Verfügung.

„Ich freue mich, dass uns Frau Hamberger auf dem wichtigen Weg zu einer nachhaltigen Verkehrswende unterstützt. Die flächendeckenden Angebote sind dafür wesentliche Schritte“, so Landrat Gerhard Bauer.